

e^{nergie}

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE HENNIGSDORF



Editorial:

Kommunal kann

03/25

Dein Strom.
Jetzt auch
fürs Gewerbe

Deine Wärme.
Fernwärmepreis
bleibt 2026 stabil

Mittendrin.
Vernetzt läuft's
besser

KONTAKT**Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**

Rathenaustraße 4
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440 0
info@swh-online.de
www.swh-online.de

Besucheranschrift

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf

Sie erreichen uns:

Montag–Donnerstag:
07.30–16.00 Uhr
Freitag: 07.30–13.30 Uhr

Technische Hotline*

0800 7240 369
* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz im Raum Berlin-Brandenburg sind kostenfrei.

Stadtbad Hennigsdorf

Parkstraße 1
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 207 13 90
info@stadtbad-hennigsdorf.de
www.stadtbad-hennigsdorf.de

Stadtservice Hennigsdorf GmbH

Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 508 30 30
mail@stadt-service-hennigsdorf.de
www.stadt-service-hennigsdorf.de

Sie erreichen uns:

Montag–Donnerstag:
09.00–15.00 Uhr

**Netzgesellschaften Hennigsdorf
Strom und Gas**

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440 90
info@netz-hennigsdorf.de
www.ngh-strom.de
www.ngh-gas.de



Folgen Sie uns



Inhalt

**04****Dein Strom**

Gewerbestrom für die Region

08**Deine Wärme**

Faire Preise, starke Leistung

10**Mittendrin**

Wissenschaft erlebbar machen

12**Karrierekompass**

Wir halten die Wärme am Laufen

14**Querbeet**

Weihnachten, wie wir es lieben

16**Querbeet**

Lernen als Energiequelle

04



08



14



Herausgeber: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH,
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf
Verantwortlich: Geschäftsführer Christoph Schneider
Redaktion: Stadtwerke-Marketing; Dr. Kathleen Köhler
Telefon: 03302 5440-0
E-Mail: marketing@stadtwerke-hennigsdorf.de
Redaktionsschluss: 5. November 2025;
alle Rechte vorbehalten

Fotos: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH;
Matthias Baumbach; T. Elger; Dr. Kathleen Köhler,
Adobe Stock, KI-Bildmaterial: fobizz /DALL-E; Adobe
Firefly
Druck: PIEREG Druckcenter Berlin GmbH,
Benzstraße 12, 12277 Berlin



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Wir sind und bleiben in Bewegung

Kommunal kann – das haben wir auch 2025 wieder gezeigt! Für uns war es ein Jahr voller Bewegung, in dem wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben – immer mit dem Ziel, unseren Kundinnen und Kunden eine sichere und verlässliche Versorgung zu garantieren.

Dazu haben wir unser Stromangebot erweitert, mit dem wir zugleich die regionale Wirtschaft stärken: vom Wärmepumpenstrom für Bestandsanlagen bis hin zu planbaren Gewerbetarifen, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Dass wir solide aufgestellt sind, zeigt sich auch in unseren Energiepreisen: Die Hennigsdorfer Fernwärmetarife 2026 bleiben nahezu konstant.

In einer Zeit, die von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz geprägt ist, sehen wir unsere Verantwortung klar: Energieversorgung muss lokal, stabil und smart sein. Dafür arbeiten wir Tag für Tag – mit Engagement, Weitblick und Verbundenheit zur Region.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich! •

Ihr Christoph Schneider
Geschäftsführer der Stadtwerke
Hennigsdorf GmbH



Warum Strom
von hier zählt –
lesen Sie hier



Gewerbestrom für Hennigsdorf und die Region Oberhavel

Ab sofort gibt es von den Stadtwerken Hennigsdorf auch Gewerbestromtarife für Unternehmen – fair und nachhaltig

Ob Handwerksbetrieb, Einzelhandel oder größeres Unternehmen – Strom schafft wichtige Grundlagen für einen erfolgreichen Geschäftsalltag. Für viele Betriebe ist dabei entscheidend, dass die Energieversorgung nicht nur bezahlbar, sondern auch planbar und klimafreundlich ist. Darauf gehen die Stadtwerke Hennigsdorf ein und bieten Unternehmen mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 Kilowattstunden zwei preissichere Gewerbetarife an, die auf den Bedarf der Wirtschaft zugeschnitten sind.

„Gewerbe12“ und „Gewerbe24“

Beide Tarife liefern 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Unternehmen, die sich für „Gewerbe12“ entscheiden, erhalten eine Preisgarantie von zwölf Monaten. Für Betriebe, die länger planen möchten, bietet „Gewerbe24“ zusätzliche Sicherheit mit einer Preisgarantie über zwei Jahre. Für beide Tarife gewähren die Stadtwerke am Ende des ersten Vertragsjahres einen Wechselbonus von jeweils 50 Euro.



Uns war wichtig, dass wir unseren Gewerbetkunden nicht nur nachhaltigen, sondern auch verlässlich kalkulierbaren Strom anbieten.

Christoph Schneider
Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf

Gut zu wissen:

Auch für ihre Gewerbetkunden setzen die Stadtwerke Hennigsdorf auf persönliche Nähe und Beratung vor Ort. Wer den direkten Kontakt schätzt, kann sich im Kundenbüro in der Neuendorfstraße 20a beraten lassen. Termine können unter 03302 5440-21 vereinbart werden. Alternativ lässt sich der passende Tarif bequem über den Online-Tarifrechner auf der Website auswählen. Zudem unterstützen Beraterinnen und Berater Unternehmen direkt vor Ort, ermitteln den individuellen Bedarf und finden passende Lösungen – besonders hilfreich für Betriebe mit registrierender Leistungsmessung. „Als kommunales Unternehmen investieren wir bewusst vor Ort“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Schneider. „Jeder Euro, der bei uns bleibt, fließt in die Stadt und die Umgebung zurück – etwa in den Betrieb unseres Mehrgenerationenbades, in kulturelle Veranstaltungen, soziale Projekte oder Sportvereine.“

Wenn der Weihnachts- markt leuchtet, weil Ihre Lampe angeht.

Das kann nur Ihr **kommunaler Stromanbieter**,
der auch lokale Veranstaltungen unterstützt.

Jeder Cent bleibt in der Region.

*Jetzt
wechseln* →

STADTWERKE
HENNIGSDORF



stadtwerke-hennigsdorf.de

Besser hören gibt neue Energie



Dafür sorgt Sylvia Wolf – Unternehmerin mit Leidenschaft, Kundennähe und Hörgeräte-DNA

Winzig klein sitzen sie im oder hinter dem Ohr – doch ihre Wirkung ist riesig: Moderne Hörgeräte sind echte Kraftpakete. Sie helfen, Sprache aus einem Meer von Geräuschen herauszufiltern, wenn das Gehirn das nicht mehr alleine schafft. „Etwa mit zunehmendem Alter oder krankheitsbedingt“, erklärt Hörgeräteakustikermeisterin Sylvia Wolf. Mit präziser Technik und viel Feingefühl sorgt sie dafür, dass ihre Kundinnen und Kunden wieder besser hören können. „Das gibt ihnen neue Energie“, so die 47-jährige Unternehmerin. Denn wer gut höre, fühle sich wieder mittendrin im Leben.

Hören liegt in der Familie

Ihren Beruf trägt Sylvia Wolf sozusagen in der DNA. Ihr Vater, bei dem sie gelernt und viele Jahre gearbeitet hat, arbeitet ebenfalls als Hörgeräteakustikermeister. „Er war mein Ausbilder, erster Chef und ist nach wie vor mein großes Vorbild. Er hat uns beigebracht, dass Technik nur dann funktioniert, wenn sie mit Herz und Verstand eingesetzt wird.“ Der 72-jährige sei ein wahrer Technik-Guru, der auch das jeweils neueste der sich schnell weiterentwickelnden kleinen Geräte sofort „durchschaue“, programmieren und steuern könne. Sylvia Wolfs Mutter

und Schwester arbeiten bis heute mit ihm. Bruder Karol Wolf (44) steht mit ihr gemeinsam im Laden in Hennigsdorf. Und sogar der Sohn, Student der Wirtschaftsinformatik, unterstützt mit Minijob. „Wir sind also eine echte Hörgerätefamilie“, sagt sie lachend. „Uns verbindet die Leidenschaft für gutes Hören.“

Nah am Ohr, nah am Menschen

Und diese Leidenschaft spürt man, sobald man das Fachgeschäft in der Parkstraße betritt. Sehr persönlich

Sylvia und Karol Wolf vor ihrem Fachgeschäft in der Parkstraße 14b



gehts hier zu – man kennt, schätzt und vertraut sich. Viele Kundinnen und Kunden sind Stammgäste. „Mit unserem Angebot – das von Hörtests und Diagnostik über Beratung und Hörgeräteanpassung bis zur regelmäßigen Nachsorge reicht – begleiten wir sie oft über viele Jahre“, berichtet Sylvia Wolf. „Nach der Anpassung vereinbaren wir feste Servicetermine alle drei bis sechs Monate. Dazu kommen spontane Besuche – Batterien holen, kleine Reparaturen, ein nettes Gespräch. Wir sind einfach immer für unsere Kunden da.“

Hörtests, die hier nach Terminvereinbarung kostenlos angeboten werden, empfiehlt die Fachfrau im Übrigen ab einem Alter von 50 regelmäßig alle zwei Jahre: Wer frühzeitig komme, könne oft sogar verhindern, dass das Gehirn das Verstehen „verlernt“.



Unternehmerin
Sylvia Wolf

» Ich arbeite regional für Menschen aus der Umgebung. Da passt es einfach, wenn auch mein Energieversorger vor Ort ist. Kundennähe, Verlässlichkeit, Service – das wünsche ich mir von meinem Stromanbieter genauso, wie meine Kunden das von mir erwarten und bekommen.

Sylvia Wolf
Hörgeräteakustikmeisterin



Fingerspitzengefühl gefragt -
Karol Wolf checkt ein Hörgerät



Neue Energie – auch fürs Geschäft

Neue Energie spielt bei Hörgeräte Wolf nicht nur im übertragenen Sinn eine Rolle. Zum Jahresbeginn hat sich Sylvia Wolf bewusst für Ökostrom der Stadtwerke Hennigsdorf entschieden. „Als Unternehmerin achte ich auf Wirtschaftlichkeit, aber auch auf Regionalität.“ Überzeugt habe sie neben Preis, Ökologie und Bonus, dass die Stadtwerke hier vor Ort sind. „Ich arbeite regional für Menschen aus der Umgebung. Da passt es einfach, wenn auch mein Energieversorger vor Ort ist. Kundennähe, Verlässlichkeit, Service – das wünsche ich mir von meinem Stromanbieter genauso, wie meine Kunden das von mir erwarten und bekommen.“ •

Sylvia Wolf
beim Hörtest





Faire Preise, starke Leistung

Die Stadtwerke Hennigsdorf halten die Fernwärmepreise 2026 nahezu konstant, bieten bei der CO₂-Bepreisung die kleinstmögliche Belastung und steigern mit dem neuen Wärmespeicher Effizienz und Versorgungssicherheit



Konstante Fernwärmepreise 2026

Die Fernwärmepreise der Stadtwerke Hennigsdorf bleiben 2026 insgesamt stabil. Während der Grundpreis, der unter anderem Lohn- und Inflationsentwicklungen abbildet, moderat um rund 2,7 Prozent steigt, sinkt der Arbeitspreis um gut 2 Prozent. „Damit bleibt das Wärmemengenentgelt, das beide Preisbestandteile als Mischpreis abbildet, weitgehend auf dem Niveau von 2025“, erklärt Stadtwerke-Vertriebschef Sven Wiese. „Diese Preisstabilität ist eine erfreuliche Nachricht, zumal die Wärmewende in Deutschland generell eher zu Kostensteigerungen führt.“

CO₂-Preis 2026 bleibt auf Vorjahresniveau

Für das Jahr 2026 setzen die Stadtwerke Hennigsdorf einen CO₂-Preis von 55 Euro pro Tonne

ausgestoßenes Kohlendioxid an – und damit den niedrigsten Wert innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Spanne von 55 bis 65 Euro. So stellen sie sicher, dass Kundinnen und Kunden nicht mehr zahlen als notwendig, da der endgültige Zertifikatspreis erst Ende 2026 feststeht. Damit bleibt der CO₂-Preis zur Berechnung des Emissionspreises für die Fernwärme auf dem Niveau des Vorjahres. Die Stadtwerke Hennigsdorf profitieren dabei von ihrem hohen Anteil regenerativer Energien in der Fernwärmeerzeugung: Rund 50 Prozent der Wärme stammen bereits aus erneuerbaren Quellen, die Investitionen der vergangenen Jahre zahlen sich aus.

Der CO₂-Preis bezieht sich auf jede Tonne CO₂, die bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Erdgas oder Öl entsteht. Um diese Emissionen

INFO

i

Fernwärmepreise ab 01.01.2026**(am Beispiel einer Musterwohnung)**

Anschlusswert	70 W/m ²
Wärmeverbrauch	1.600 h/a
Wohnungsgröße	60 m ²
Verbrauchswert	6.720 kWh
Preisliste PL01/20n	> 40 kW

	2025 (PL 01/20n)	2026 (PL 01/20n)
Arbeitspreis	70,14 €/MWh	68,71 €/MWh
Grundpreis für Leistungsvorhaltung	153,52 €/kW/a	157,74 €/kW/a
Emissionspreis	6,66 €/MWh	7,19 €/MWh
Wärmeverbrauchsverhalten zum Vorjahr		gleichbleibend
	2025	2026
Wärmelieferung	471,34 €/a	461,73 €/a
Kosten Grundpreis	644,78 €/a	662,51 €/a
Emissionspreis netto	44,76 €/a	48,32 €/a
Gesamtkosten netto	1.160,88 €/a	1.172,56 €/a
Gesamtkosten brutto inkl. MwSt	1.381,45 €/a	1.395,35 €/a
Veränderung zum Vorjahr in Euro		13,90 €/a
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		1,01 %



auszugleichen, müssen Lieferanten fossiler Brennstoffe entsprechende Zertifikate erwerben. Die Gesamtmenge der verfügbaren Zertifikate wird von der Bundesregierung begrenzt, um die Emissionen Schritt für Schritt zu senken.

Der Multifunktionswärmespeicher beweist, was er drauf hat

Nach erfolgreich abgeschlossenem Probebetrieb ist der neue Wärmespeicher der Stadtwerke vollständig ins Netz eingebunden. In der aktuellen Heizsaison wird er erstmalig zeigen, wie leistungsfähig das System im Dauerbetrieb arbeitet.

Der 24 Meter hohe Speicher mit einem Fassungsvermögen von 5.100 Kubikmetern ermöglicht es, überschüssige Wärme – etwa aus dem

Biomasseheizkraftwerk, aus Abwärme oder anderen Erzeugungsstandorten – zwischenzulagern und bei Bedarf wieder ins Netz einzuspeisen. Dadurch werden die Anlagen flexibler und effizienter betrieben: Kraftwerke können gleichmäßiger laufen, kurzfristige Lastspitzen werden aus dem Speicher gedeckt. Das senkt Kosten und steigert die Versorgungssicherheit. Besonders ist auch seine Finanzierung: Menschen aus Hennigsdorf und der Region haben den Bau mitfinanziert. In einer exklusiven Vorzeichnungsphase konnten Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer zu besonders attraktiven Konditionen investieren. Anschließend wurde die Beteiligung bundesweit geöffnet. Innerhalb weniger Stunden war das Ziel von einer Million Euro erreicht. •



Hennigsdorf 2075: So stellen sich Einwohner:innen ihre Stadt vor - umgesetzt wurden diese Ideen von einer künstlichen Intelligenz



Wissenschaft erlebbar machen

Präsenzstelle O-H-V in Velten vernetzt, vermittelt Wissen und weckt Neugier auf Fortschritt

Hennigsdorf 2075 – wie mag das wohl aussehen? Viel Grün, Wasser, blühende Bäume, weidende Schafe, moderne Gebäude, Energie aus Wind und Sonne – so zumindest stellen sich rund 60 Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer im Alter von fünf bis 90 Jahren ihre Stadt in 50 Jahren vor. Nachhaltig und lebenswert! Auf dem diesjährigen Stadtfest zum 650. Jubiläum, bei dem der Blick nicht nur zurück, sondern auch nach vorn ging, ließen sie ihre Zukunftsideen von einer künstlichen Intelligenz visualisieren. Dazu eingeladen hatte die Präsenzstelle O-H-V mit Sitz in Velten, die zeigen wollte, wie einfach und spannend der Umgang

mit KI sein kann. „Uns ging es darum, Hemmschwellen abzubauen und zu vermitteln, worauf es beim Prompten, also beim ‚Füttern‘ der KI ankommt“, erklärt Mareen Curran, eine der beiden Ansprechpartnerinnen. „Prompts zu formulieren ist eine erlernbare Kompetenz, die mit dem rasanten Fortschritt der KI immer wichtiger wird.“

Klarer Trend

Die künstliche Intelligenz setzte die Vorstellungen in beeindruckende Zukunftsbilder um – mit einem klaren Trend: hohe Lebensqualität, moderne Technologien und viel Natur. „Dieses spielerische Experiment hat gezeigt,

dass die Menschen hier – trotz aller technischen Wünsche – vor allem Wasser und Grün als essenziell empfinden“, sagt Maria Korn-Götze von der Präsenzstelle.

Forschung zum Anfassen

Der spannende Stadtfest-Blick in die Zukunft war nur eines von zahlreichen Projekten, mit denen die Präsenzstelle O-H-V Wissenschaft und Forschung spürbar, erkennbar und erlebbar machen will. „Dazu vernetzen wir Wissenschaft, Unternehmen und Gesellschaft vor Ort – sodass alle voneinander profitieren“, sagt Curran. Unternehmen finden auf diese Weise Zugänge zu angewandter Forschung. Junge Menschen erhalten Orientierung bei der Studienwahl oder Unterstützung bei praxisnahen Abschlussarbeiten. Seniorinnen und Senioren lernen, wie digitale Technologien den Alltag erleichtern können. Und die Wissen-

schaft testet ihre Forschung auf Praxistauglichkeit. Ein Beispiel dafür: Der Brandenburger ScienceSlam, bei dem Forschende ihre Themen im Wettstreit miteinander kurz, verständlich und humorvoll präsentieren. „Eine inzwischen sehr beliebte Veranstaltungsreihe, zu der sich der Raum auch mal schnell mit 200 Gästen füllen kann, die einen unterhaltsamen Abend erleben wollen“, so Korn-Götze.

Vernetzt läuft besser

Ob Workshop, Transferfrühstück oder Studienberatung – der Weg ist immer derselbe: Menschen zusammenbringen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Dabei arbeitet die Präsenzstelle eng mit dem Regionalen Wachstumskern sowie den Wirtschaftsförderungen der Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten

zusammen. Diese Vernetzung schafft Raum für Austausch, Ideen und Projekte.

Beliebte Adressen für Formate sind die Oranienburger Orangerie, das Veltener Ofenmuseum und das Hennigsdorfer KreativWerk^{RG}. Im KreativWerk^{RG} bietet die Präsenzstelle O-H-V jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Studienorientierung an. Ein Highlight ist das Transferfrühstück, bei dem Forschende aktuelle Ergebnisse mit Unternehmensbezug vorstellen und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und den Städten diskutieren. „So vernetzen sich zum Beispiel in Hennigsdorf Stadtverwaltung, Life-Science-Cluster, KreativWerk^{RG}, Regionaler Wachstumskern und Präsenzstelle – und alles greift ineinander“, resümiert Korn-Götze. •



Von futuristisch bis natürlich - für Hennigsdorf in 50 Jahren gibt es ganz unterschiedliche Vorstellungen



WISSEN



Präsenzstellen in Brandenburg

Die **Präsenzstelle in Velten** besteht seit fünf Jahren. In **Brandenburg** gibt es insgesamt sieben Präsenzstellen als Außenstellen der acht staatlichen Hochschulen.

Sie vernetzen Studierende, Alumni und Forschende mit Wirtschaft und Gesellschaft – und schaffen so **Mehrwert für alle**: für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie die Hochschulen selbst.



Ansprechpartnerinnen in der Präsenzstelle O-H-V: Mareen Curran (links) und Maria Korn-Götze (rechts)



Wir halten die Wärme am Laufen

Elektriker Karsten Herrmann über seinen Job
bei den Stadtwerken Hennigsdorf

Sein Arbeitstag beginnt im Rhythmus der Anlagen, die in den Heizhäusern den Takt vorgeben. „Viele ahnen gar nicht, wie vielseitig mein Job als Messtechniker für die Rohrnetzüberwachung bei den Stadtwerken ist“, sagt Karsten Herrmann und erklärt, während er seine Sicherheitsschuhe schnürt: „Immerhin haben wir fast 70 Kilometer Fernwärmeleitungen, sieben Heizhäuser sowie eine Solarthermieanlage zur Fernwärmeerzeugung zu überwachen, zu steuern und am Laufen zu halten.“

Messen, prüfen, warten

Mal stehe dabei die Wartung einer Schaltanlage an, mal prüfe er Mess- und Regeltechnik in einer Übergabestation. „Das Spannende ist, dass ich als ausgebildeter Elektriker hier an Systemen von enormer Größe arbeite. Wir reden von leistungsstarken Motoren, komplexer Steuerungstechnik und Anlagen, die rund um die Uhr laufen. Immerhin versorgen wir als Stadtwerke große Teile von Hennigsdorf mit Wärme – da muss technisch alles reibungslos funktionieren. Genau darum kümmern wir uns.“ Das sei eine abwechslungsreiche und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe.

Wunschberuf Elektriker

Seit 2019 ist der 56-jährige gebürtige Hennigsdorfer Teil des Stadtwerketeams – und das mit Herzblut. „Ich weiß noch, wie in der Schule ab der achten Klasse unsere Berufswünsche auf Karteikarten festgehalten wurden. Bei mir stand fünfmal Elektriker drauf“, erzählt er lachend. „Ich habe eben schon immer gern geschraubt, gebaut und geprüft.“ Nach seiner Lehre beim damaligen LEW (Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hans Beimler Hennigsdorf) und 27 Jahren bei der heutigen WGH (Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Hennigsdorf eG) suchte er eine neue Herausforderung – und fand sie bei den Stadtwerken.

Sicherheit geht vor

Sein Arbeitstag wird von klaren Abläufen und Regeln bestimmt: „An elektrischen Anlagen liegt nun mal Spannung an, da muss nicht nur jeder Handgriff von uns sitzen, da müssen auch unsere Anlagen normgerecht funktionieren“, sagt er. Sicherheit sei das A und O. Dafür, und um fachlich auf dem Laufenden zu bleiben, bildet er sich auch gern regelmäßig weiter. „Die Entwicklung bleibt ja nicht

stehen“, sagt er. Zudem sei es ein gutes Gefühl, selbst in Bewegung zu bleiben. Für ihn nur einer der Gründe, warum er gern bei den Hennigsdorfer Stadtwerken arbeitet. „Hier wirst du gefordert und gefördert. Hier zählst du als Mensch, hast ein gutes Team um dich und weißt, wofür du arbeitest. Dafür, dass es in unserer Stadt zu jeder Zeit genug Wärme für alle gibt!“ •



Stellenprofil

Mechatroniker oder Elektriker (m/w/d)

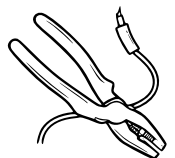


Aufgaben

- Tägliche Kontrolle der Anlagen und Überwachung des Kraftwerkbetriebes
- Instandhaltung der Anlagen und Maschinen gemäß Wartungsplan
- Inbetriebnahme von Anlagen und Anlagenteilen nach Protokoll
- Leit- und Rohrnetzüberwachungssysteme installieren und instandhalten
- Turnusmäßige Durchführung allgemeiner Reinigungs- und Pflegearbeiten
- Regelmäßiger Bereitschaftsdienst laut Wochenplan
- Kundenbetreuung

Profil

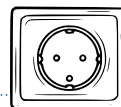
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mechatroniker / Elektriker o. ä.
- Erfahrungen im Bereich der Instandhaltung von Industrie- und Heizungsanlagen
- Eigenverantwortliches Arbeiten, sowohl allein wie auch im Team
- Führerschein Klasse B (Pkw)



Mehr Informationen gibt es hier: stadtwerke-hennigsdorf.de/mechatroniker-oder-elektriker-m-w-d/

» Ich bin Elektriker geworden, weil ich gern mit den Händen arbeite und Probleme löse. Bei den Stadtwerken kann ich genau das tun – und habe zusätzlich das Gefühl, dass meine Arbeit wichtig ist. Wenn alles läuft und keiner friert, weiß ich: Ich habe meinen Teil dazu beigetragen.

Karsten Herrmann
Messtechniker für die Rohrnetzüberwachung



Tipps für Sie von uns:

Weihnachten, wie wir es lieben

Weihnachten steht vor der Tür. In dieser Zeit des Miteinanders, der kleinen Gesten und großen Gefühle möchten auch wir ein Stück Wärme mit Ihnen teilen. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben ihre ganz persönlichen Weihnachtstipps zusammengestellt – Dinge, die für sie die festliche Zeit noch ein bisschen besonderer machen.

*Nora Harbach (43),
Umschülerin zur Kauffrau
für Büromanagement*



Kein Weihnachten ohne Grinch

Alle Jahre wieder gibts bei uns zum Fest die herzerwärmende Geschichte vom Grinch, diesem grünhaarigen, griesgrämigen Wesen, das Weihnachten hasst und beschließt, das Fest zu stehlen. Dann sitzen wir – Eltern und Kinder – gemeinsam vor dem Fernseher und erfreuen uns an den schönen Bildern und Dialogen. Der Zeichentrickfilm vermittelt starke Botschaften über Familie und darüber, das Beste aus dem zu machen, was man hat. Und dass man, wenn man verletzt ist, nicht das Recht hat, andere zu verletzen. Das Beste für mich: Dabei das Lachen meiner Kinder beobachten zu können. •



*Julia Müller (40),
Mitarbeiterin im Produkt-
und Projektmanagement*



Zirkus für die ganze Familie

Weihnachten ist bei uns Familienzeit. Allerdings gönnen wir uns zwischen Heiligabend und zweitem Weihnachtsfeiertag, die dem erweiterten Familienkreis vorbehalten sind, eine kleine Zirkus-Auszeit zu viert. Meine Kids (7 und 10) lieben den kleinen, feinen Brandenburger Weihnachtszirkus im Erlebnis-park Paaren. Mit witzigem Clown, tollen Akrobaten, Popcorn und Glühwein für die Eltern, die die kleine Auszeit auch total genießen. Was uns besonders gefällt: Dass das Publikum aktiv einbezogen wird – das vermittelt Gemeinschaft. Ein schönes Gefühl – gerade, aber nicht nur zu Weihnachten! •

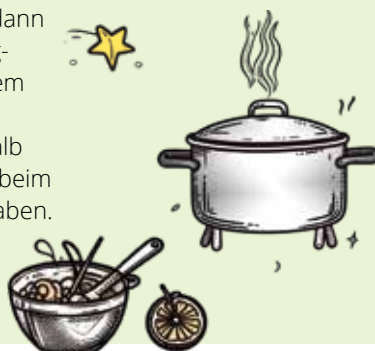


*Falko Mattner (55),
Bereichsleiter Fernwärmeverteilung*



Rollierendes Frikassee

Weihnachten kommen bei uns auch die Familienmitglieder zusammen, die sich sonst nicht so oft sehen können. Und dann gibts – einmal im Jahr und nur an Heiligabend – Frikassee à la Mama. Nach altem Familienrezept, jedes Jahr gekocht von einem anderen Familienmitglied, deshalb rollierendes Frikassee. Das Besondere beim Zubereiten: die fehlenden Mengenangaben. Hier ist das eigene Händchen gefragt!



Lust auf Ausprobieren? So gehts:

- Ein Huhn und Hühnerbrüste mit Wurzelwerk und Salz kochen.
- Butter und Mehl goldgelb werden lassen, mit Hühnerbrühe nach und nach auffüllen, sodass eine sämige Soße entsteht. Mit einem Eigelb abziehen. Mit Kapern und Zitrone abschmecken.
- Langsam das zerkleinerte Hühnerfleisch in die Soße bringen, mit geschnittenen Champignons, Spargel und kleinen Fleischklößchen verfeinern.
- Vorsichtig durchziehen lassen, danach servieren. Wir essen frische Brötchen dazu. •



Mach mit beim Kinderbasteln!

Aus Alt mach Neu: Weihnachten naht und ihr sucht Geschenkideen für eure Lieben, die zudem nicht viel kosten sollen? Stromis Tipp: Selbermachen! Aus Dingen, die nicht mehr gebraucht werden. Schaut her, was sich zum Beispiel aus alten CD- Hüllen und Korken zaubern lässt.



Beleuchtete Geschenkbox aus CD-Hüllen

Du brauchst:

- 2,5 CD-Hüllen
- transparentes Klebeband
- Schleifenband
- Dekosterne
- Lichterkette
- Lametta

So gehts:

Klebe zuerst zwei aufgeklappte CD-Hüllen mit Klebeband zu einer Kiste zusammen, füge die halbe CD-Hülle als Deckel dazu und befestige sie ebenfalls mit Klebeband. Befestige die roten Schleifenbänder und binde oben eine Schleife. Dekoriere die Kiste nach Lust und Laune. Befülle die unten offene Kiste mit einer Lichterkette. •

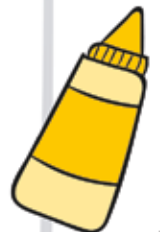
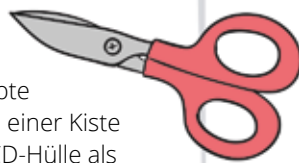
Engel aus Flaschenkorken

Du brauchst:

- 3 Weinkorken
- 3 Styropor-/Filzkugeln, ca. 2–3 cm Ø
- Faltpapier für die Flügel
- Stift (fürs Gesicht)
- Wolle oder Schnur für Haare und Heiligenschein
- Kleber
- Draht

So gehts:

Der Korken dient als Körper. Befestige daran den Kopf. Eine weiße Styroporkugel (Kopf) kannst du zunächst mit Farbe oder etwas Make-up einfärben, dann mit einem Stück Draht mit dem Korken verbinden. Das Gesicht malst du auf. Die Flügel faltest du aus einem kleinen Stück Papier, sie werden mit Kleber am Korken befestigt. Haare und/oder Heiligenschein schneidest du dir aus Wolle oder Schnur zurecht und klebst sie auf die Kugel. •



Lernen als Energiequelle



Britta Gorski
Stadtwerke-
Marketing

Liebe Leserinnen und Leser,

neulich saß ich wieder ratlos vor einer dieser digitalen Plattformen. Die Oberfläche sah anders aus als gestern, Funktionen waren an neuen Orten versteckt und überall blinkten Begriffe, die ich noch nie gehört hatte. Mein erster Gedanke: „Muss das jetzt wirklich sein?“ – Ein tiefer Atemzug und los. Nach ein paar Minuten stellte sich heraus: gar nicht so schlimm. Eher so, als hätte die Plattform heimlich an sich gearbeitet. Egal, ob man neu bei den Stadtwerken ist oder – wie ich – schon seit Jahren dabei: Lernen und Weiterbildung gehören einfach dazu. Wenn sich Technik und Kundenbedürfnisse gefühlt von Woche zu Woche ändern, ist Stehenbleiben keine gute Idee.

Besonders die Digitalisierung hält uns in Bewegung. Im Stromvertrieb zum Beispiel arbeiten wir heute strategischer und datenbasierter.

Dafür bilden wir uns regelmäßig weiter: Welche Tools helfen wirklich? Welche Daten zählen? Wie erreichen uns unsere Kundinnen und Kunden online eigentlich am besten?

Dabei ist Lernen mehr als Seminare und Schulungen. Es passiert ständig: wenn wir Neues ausprobieren, mit Kolleginnen und Kollegen an Lösungen tüfteln oder durchs Machen und Scheitern schlauer werden. Und ja: Manchmal klappt etwas erst beim dritten Versuch. Auch das gehört dazu.

Digitalisierung eröffnet viele Chancen, fordert aber auch Offenheit, Veränderungsbereitschaft und eine gewisse Frustrationstoleranz. Wer neugierig bleibt, gestaltet den Wandel aktiv mit – und das tun wir hier bei den Stadtwerken Hennigsdorf jeden Tag auf die ein oder andere Weise.

Mein Tipp: Bleiben Sie neugierig. Fragen Sie nach. Probieren Sie Neues aus. Betrachten Sie Lernen als Ihre persönliche Energiequelle – und haben Sie keine Angst vor Fehlern! Sie gehören dazu. Auf beiden Seiten. Daraus lernen wir. •

Ihre Britta Gorski



GROSSES WEIHNACHTSRÄTSEL: RATEN UND GEWINNEN

veraltet: Geräte-, Wagenschuppen	Anrede und Titel in Großbritannien	eine Batin	Greisin	fächerförmige Flussmündung	scherzhafte alter Wagen	Aachener Gebäck	Kleingebäck	Vorbeter in der Moschee	Lärm, großes Aufsehen (ugs.)	Vorsilbe: Ton... Schall... (griech.)
Reittier; Krippenfigur			Stadt in den Niederlanden		brit. Sänger, Gitarrist (Chris)		Geschenk der Heiligen Drei Könige			
Schmalerz-pflanze			15	Raub-fisch		ein Nestor-papagei		Schmuckstein, Chalzedon	eine Ware bestellen	ital. Mittelmeers-insel
	13		Rennweg; Gleisabschnitt	englischer Popstar (Phil)	lediglich		Edelkastanie			2
Vieh-hüter	norddeutsch für Fied, Schif	Beutel d. Weihnachtsmanns		7	Wahl-, Leit-spruch	zusätz-lich, außer-dem	Hauptstadt von Kanada	engl. Weihnachtslied		
nicht heiter; seriös			verlassen; langweilig			Mutter Jesu		4	Europ. Weltraumorganisation (Abk.)	Himmelskörper
Wachs-, Talglicht	Fluss zum Kaspischen Meer	tiefes Bedauern	Sumpf-, Kranichvogel			Honigwein		11	brit. Schau-spieler: ... Guinness	Fluss zur Aller (Oberharz)
Gerte (Knecht Ruprecht)			auf sich zu	anhand, per; über (lat.)		Stelle eines Verbrechens				langweilig; schlecht gewürzt
	9		scharfes Gewürz		3	wirklich			deutsche Filmdiva (Hild-gard)	
Ge-schenk, Almosen	Spaß machen, scherzen		14	Winter-sport-gerät		Geburts-schmerz	1			chem. Zeichen für Radium
	6		Beste, Siegerin		10	Allgemeiner Dt. Automobil-Club (Abk.)			ein Nutztier	5

Lösungswort ○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9 ○ 10 ○ 11 ○ 12 ○ 13 ○ 14 ○ 15

Für das richtige Rätsel-Lösungswort verlosen wir 3 x 2 Saunakarten (120 min) für das Stadtbad Hennigsdorf.

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum 18.01.2026 an mitmachen@swh-online.de oder an unsere Postadresse.

Teilnahmebedingungen unter: www.stadtwerke-hennigsdorf.de/service/downloads